

 <p>Bauern Verband Sachsen-Anhalt e.V.</p>	 <p>Genossenschafts Verband</p>	 <p>GRUNDBESITZERVERBAND SACHSEN - ANHALT E.V.</p>
 <p>AGV Land- und Forstwirtschaftlicher Arbeitgeberverband Sachsen-Anhalt e.V.</p>	 <p>FPV</p>	<p>Fachprüfungsverband von Produktivgenossenschaften in Mitteldeutschland e. V.</p>

Forderungen zur Landtagswahl in Sachsen-Anhalt am 13.03.2016 - Perspektiven für den ländlichen Raum -

Wir vertreten die Interessen von vielen tausend Land- und Forstwirten, Jägern und Grundeigentümern in Sachsen-Anhalt. Also solchen Menschen, die mit und von der Natur leben. Sie stehen für Millionen von Bürgerinnen und Bürgern im ländlichen Raum.

Wir rufen alle Wahlberechtigten zur Teilnahme an der Landtagswahl in Sachsen-Anhalt am 13.03.2016 auf. Es geht vor allem auch darum, dem ländlichen Raum Perspektiven für die Zukunft zu sichern.

Sachsen-Anhalt ist durch und durch "ländlich" geprägt. Von der Landesfläche werden rund 60 % landwirtschaftlich genutzt, ca. 28 % sind Wald und Wasserfläche. Das sind also fast 90 % der Fläche Sachsens-Anhalts.

Wir stehen für:

- eine ökonomisch leistungsfähige, ökologisch verantwortungsvolle und sozial ausgerichtete Land- und Forstwirtschaft,
- den Schutz und die Sicherung des ländlichen Raums als Wirtschafts- und Kulturraum,
- einen Naturschutz mit – und nicht gegen - den Menschen,
- den Stopp des ausufernden Flächenverbrauchs,
- die kooperative Umsetzung jedes staatlichen Handelns,
- eine an den Belangen des ländlichen Raumes ausgerichtete Verwaltung,
- den Respekt und den Schutz für das Eigentum an Grund und Boden.

Unsere Leistungen sind:

- die Erzeugung gesunder und vielfältiger Nahrungsmittel,
- die Bereitstellung des nachhaltig und klimafreundlich produzierten Rohstoffes Holz,
- ein aktiver Natur- und Klimaschutz durch die Pflege und Entwicklung reich gegliederter Kulturlandschaften,
- der ehrenamtliche Natur-, Tier- und Artenschutz,
- die Pflege stets geöffneter Erholungsräume,
- Umweltbildung für alle.

Wir erwarten:

- eine Politik, die sich an den Bedürfnissen der im und vom ländlichen Raum lebenden und arbeitenden Bevölkerung ausrichtet,
- eine verantwortungsvolle und nicht nur an gerade aktuellen Themen orientierte Umweltpolitik,
- eine vollständige Kompensation in Form laufender Zahlungen für staatliche Bewirtschaftungsauflagen und damit verbundenen Ertragsverlusten,
- keinen Alleingang Sachsens-Anhalts bei Änderungen am Grundstücksverkehrsgesetz,
- eine Politik, die Leistungen und Erfolge der im ländlichen Raum Tätigen für die ganze Gesellschaft und unsere gemeinsame Umwelt anerkennt und unterstützt.